

Temporausch am Manaslu

Die beiden Münchner Benedikt Böhm (30) und Sebastian Haag (29) wollen gemeinsam mit dem Franzosen Nicolas Bonnet (23) den 8163 Meter hohen Manaslu in Nepal in einer Speedbegehung besteigen

„Die Welt braucht Menschen, die Risiken auf sich nehmen. Sie inspirieren, fordern heraus und machen Mut.“
Maria Coffey in *Extreme*

Für die beiden Extremsportler Benedikt Böhm und Sebastian Haag ist das Skibergsteigen mehr als nur ein Sport. Sie verwirklichen ihre Träume. Sie sind Grenzgänger, die ihre Visionen zum gelebten Abenteuer machen. Sie nehmen die Herausforderung an.

Speedbergsteigen als neue Variante des Höhenbergsteigens

Speedbegehungen haben sich in den letzten Jahren zu einer fest etablierten Spielart im Bergsport entwickelt. Es bedeutet, den Gipfel so schnell wie möglich und ohne fremde Hilfsmittel zu erreichen. Benedikt Böhm und Sebastian Haag stellen sich dieser Herausforderung auf den höchsten Bergen dieser Erde. Was ihre Speedbegehungen besonders auszeichnet, ist die anschließende Abfahrt mit ihren Skiern. Denn die Fortbewegung mit Skiern ist für die beiden Skibergsteiger die schönste und eleganteste Art diese Berge zu besteigen. Vom Basislager bis zum Gipfel und wieder zurück in nur einem Tag. Normale Expeditionen benötigen für den Auf- und Abstieg eines Achtausenders fünf bis sieben Tage, sowie mindestens zwei Hochlager.

Grenzerfahrung am Gasherbrum II (8035m) und Mustagh Ata (7456m)

Einen Meilenstein haben die Extrembergsteiger mit ihrer erfolgreichen Speedbegehung und Skiabfahrt vom 7456 Meter hohen Mustagh Ata gesetzt. In nur 9h25min bezwangen sie den Gipfel des Eisriesen in China. Nach 10h41min Stunden waren sie wieder zurück im Basislager. Im darauf folgendem Jahr benötigten sie nur 17 Stunden, um vom Basislager bis zum Gipfel des 8035 m hohen Gasherbrum II in Pakistan aufzusteigen und wieder dorthin zurückzukehren.

Manaslu- der Berg der Seele

Immer auf der Suche nach intensiven Erfahrungen und angetrieben von dem Bedürfnis, die Grenzen der körperlichen Leistungsfähigkeit kennen zu lernen, lockt es die beiden Münchner wieder einmal in den Himalaya. Begleitet werden sie von dem Franzosen **Nicolas Bonnet**, dem amtierenden Juniorenweltmeister im Skibergsteigen. Der Österreicher **Hubert Rieger** ist ebenfalls mit von der Partie. Der erfahrene Expeditionskameramann aus Wien wird die Erlebnisse der Bergsteiger festhalten und professionell in Szene setzen. Der Name Manaslu stammt aus dem Sanskrit, der heiligen Sprache der Hindus und bedeutet übersetzt soviel wie "Seele des Himalaya". Er ist mit 8163 Metern der achthöchste Berg der Erde, gelegen im Gurka-Himal im Himalaya-Gebirge. Anfang September bricht die kleine Expeditionsmannschaft auf, um den Berg in Rekordgeschwindigkeit zu besteigen. Dort beginnt ihr einzigartiges Abenteuer, denn eine Speedbegehung hat es an diesem Berg noch nicht gegeben. In weniger als 24 Stunden wollen sie den Gipfel vom Basislager aus erreichen und wieder dorthin zurückkehren.

Minimalistische Ausrüstung

Speedbegehungen erfordern das perfekte Zusammenspiel von körperlicher Fitness und High-Tech Produkten. Bei der Besteigung wird an jedem Gramm gespart und nur die leichtesten Materialien kommen zum Einsatz. „Unsere Sponsoren GORE-TEX® Products und der Skitourenausrüster DYNAFIT unterstützen uns mit speziell für die Expedition hergestellten Produkten. Die Entwicklung von Kräfte schonenden, innovativen und vertrauensvollen Materialien, sowie eine optimale Logistik vor Ort machen solche Unternehmungen erst möglich“, so Benedikt Böhm. Offizieller Förderer und Partner der jungen Bergsteiger ist der Deutsche Alpenverein.





Benedikt Böhm

Alter: 30 Jahre

Beruf: Internationaler Vertriebsleiter/Dynafit

- Speedbegehung Gasherbrum II (8.035m) 3.08.2006 in 17h03min (Start 5.900m - Gipfel 8.035m - Ziel 5.900m)
- Speedbegehung Mustagh Ata (7.546m) 23.08.2005 in 10h41min (Start 4.400m - Gipfel 7.546m - Ziel 4.400m)
- Deutsches Nationalteam Skibergsteigen 2003-2006



Sebastian Haag

Alter: 29 Jahre

Beruf: Tierarzt

- Speedbegehung Gasherbrum II (8.035m) 3.08.2006 in 17h03min (Start 5.900m - Gipfel 8.035m - Ziel 5.900m)
- Speedbegehung Mustagh Ata (7.546m) 23.08.2005 in 10h41min (Start 4.400m - Gipfel 7.546m - Ziel 4.400m)



Nicolas Bonnet

Alter: 23 Jahre

Beruf: Bergführer, Rennläufer, Nationaltrainer

- Sechsfacher Französischer Meister Skibergsteigen
- Skibergsteigen Junioren Weltmeister Vertical Race 2006
- Platz 1 Junioren Pierra Menta 2006
- Speedrekord Pelvoux (3.946m) 12.04.2007 in 3h18min (Start 1.500m - Gipfel 3.946m - Ziel 1.500m)

Profis für Profis

Die Organisation und Logistik der Expedition übernimmt der DAV Summit Club, der die Bergsteiger mit seiner Erfahrung und Kompetenz schon seit 2005 bestens unterstützt.

Abflug nach Nepal ist am 6. September, der Gipfelsturm ist in der ersten Oktoberwoche geplant. Am 14. Oktober werden die Sportler zurück in München erwartet. Aktuelle Informationen über den Verlauf der Expedition finden Sie auf der Internetseite www.manaslu.baiern.net

Kontakt Presse:

Häberlein und Mauerer AG, agentur für public relations

Carola Berger, +49.89. 38108.133, carola.berger@haebmau.de

